

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[BDÜ AKTUELL](#) | [ZUR WEBSITE DES BDÜ](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



**Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer**

Newsletter August 2020

Fit bleiben in einem bewegten Markt

Liebe Leserinnen und Leser,

auch im vergangenen Monat hat sich einiges in unserer Branche getan. Und nicht zuletzt mit der Meldung von einer der bedeutendsten Fusionen auf dem Markt für Sprachdienstleistungen, die offenbar mit der Akquisition von SDL durch RWS bevorsteht (s. u. Branchennews), bleibt es auch weiter bewegt. Da heißt es natürlich auch für den BDÜ und seine Mitglieder, am Ball bleiben. Nicht, dass dies etwas Neues wäre.

Insbesondere die vergangenen Monate im Krisenmodus – mit vielleicht einem leichten Aufatmen nach den ersten Lockerungen in den Sommerwochen – haben jedoch viele von uns zumindest von der Auftragsseite her in der beruflichen Beweglichkeit eingeschränkt und vor neue, vielfach auch existenzielle Herausforderungen gestellt. Zudem zeigt sich, dass die allmähliche Erholung sowohl gesundheits- als auch wirtschaftspolitisch auf tönernen Füßen steht und nicht durch übertriebenen Aktionismus in die eine oder andere Richtung gefährdet werden darf. Umso wichtiger scheint es, die Entwicklungen genau zu beobachten, sich auf unterschiedliche Zukunftsszenarien einzustellen und nach Möglichkeit sich ergebende Chancen zu nutzen, auch wenn das eine gewisse Umstellung und Anpassung erfordert. Dies gilt sowohl für die Verbandsarbeit als auch in Bezug auf die berufliche Situation für jede und jeden Einzelnen von uns.

Wir hoffen, dass Sie auch in dieser Ausgabe des Newsletters Nützliches und Anregendes für Ihren Berufsalltag sowie Interessantes aus der Welt des Übersetzens und Dolmetschens finden. Und wie immer freut sich die Redaktion, wenn Sie uns [schreiben](#).

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie in Bewegung!
Réka Maret

[Themenübersicht](#)

- Dolmetschen: Damit es mit der Verständigung klappt
- BDÜ-Mitgliedsverbände in Bewegung
- Weiterbildung digital in großer Themenvielfalt
- „Transformativer Deal“: Neue Großagentur aus RWS und SDL

Aus dem Bundesvorstand

Weitere Akteure schärfen Bewusstsein für professionelles Dolmetschen im Gemeinwesen und im Gesundheitswesen

Schon lange weist der BDÜ auf die zahlreichen Probleme und Nachteile hin, die regelmäßig bei der Verständigung mit fremdsprachigen Menschen insbesondere im Gemeinwesen und im Gesundheitswesen für alle Beteiligten entstehen, wenn keine der jeweiligen Situation angemessene Kommunikation gewährleistet ist. Diese Probleme treten vor allem in der täglichen Arbeit vieler in diesen Bereichen tätiger Organisationen und Verbände zutage.

Da wundert es kaum, dass immer mehr dieser Initiativen und Institutionen einen bundesweit einheitlich geregelten und finanzierten, gesetzlich verankerten Anspruch auf qualitative, professionelle Dolmetschleistungen fordern.

So zuletzt auch das von Handicap International initiierte Netzwerk *Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung.* in einem ausführlichen [Positionspapier](#), das sich mit seinen Forderungen u. a. auf Artikel 25 der UN-Behindertenrechtskonvention beruft. Fachlichen Rat beim Verfassen des Papiers, beispielsweise zu den Punkten

Dolmetschkompetenz und Berufsethik, hat sich das Netzwerk auch bei BDÜ-Vizepräsidentin Elvira Iannone eingeholt, die im Juni 2019 einen [Gastvortrag](#) zu dem Thema gehalten hatte.

Allein in diesem Jahr ist dies also – nach der von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) veröffentlichten Stellungnahme, über die wir in unserer [Juli-Ausgabe](#) berichteten – eine weitere Bekräftigung der vom BDÜ vor gut einem Jahr zusammengefassten [Forderungen](#).

Der Paritätische Gesamtverband – einer der Spitzenverbände in der BAGFW – hat zudem vor Kurzem die Broschüre [Sprachmittlung in der Migrations- und Flüchtlingsberatung. Eine Arbeitshilfe für Fachkräfte der Migrationssozialarbeit](#) herausgegeben. Die Publikation soll Fachkräfte der Sozialen Arbeit für die Veränderung der Beratungssituation durch den Einsatz einer dolmetschenden Person sensibilisieren und damit einen Beitrag zu einer bewussten und sichereren mehrsprachigen Beratung zu dritt leisten.

BDÜ-Beitrag zur politischen Verbandsarbeit in FIT Translatio

Vor Kurzem ist die dritte Ausgabe von *FIT Translatio* in diesem Jahr erschienen. In der regelmäßigen Publikation des Weltdachverbands für Dolmetscher, Übersetzer und Terminologen berichten

ZDFzoom-Reportage: Solo-Selbstständige in der Krise

Am 19. August strahlte das ZDF unter dem Titel [Alleingelassen in der Krise](#) (abrufbar in der Mediathek bis 19.08.2021) eine Reportage zur Situation von Solo-Selbstständigen aus.

diesmal BDÜ-Präsidentin Norma Keßler und Vizepräsident Ralf Lemster von der politischen Arbeit des Verbands. Deren Wichtigkeit zeigt sich gerade auch in Krisenzeiten wie der aktuellen, von der Corona-Pandemie bestimmten Situation. Hier gilt es nicht nur, die wirtschafts-, arbeits- und sozialpolitischen Rahmenbedingungen für unsere Berufe mitzugestalten, sondern auch deren Bedeutung im gesamtgesellschaftlichen Kontext deutlich zu machen. Besonders betonen die beiden Autoren drei Eckpunkte der politischen Arbeit: Transparenz, Ausdauer und Teamwork.

Der BDÜ-Beitrag kann jeweils auf Seite 7 des FIT-Newsletters nachgelesen werden:

- [FIT Translatio No. 3/2020 \(EN\)](#)
- [FIT Translatio No. 3/2020 \(FR\)](#)

Für die Sendung wurde u. a. auch der Vorsitzende unseres Partnerverbands VGSD Andreas Lutz interviewt. Dieser unterstrich mit einem Hinweis auf die [Ergebnisse](#) der großen Umfrage im April, an der auch der BDÜ beteiligt war, dass die für Selbstständige vorgesehenen Maßnahmen in den meisten Fällen ihre Wirkung verfehlen, da einerseits die Sofort- und Überbrückungshilfen nicht für die Lebenshaltung genutzt werden dürfen und andererseits bei der angeblich vereinfachten Grundsicherung (Hartz IV), auf die gerne verwiesen wird, dennoch eine Vermögensprüfung erfolgt und somit die für die Altersvorsorge zurückgelegten Mittel verbraucht werden müssen. Der VGSD hat die ZDFzoom-Reportage in seinem Blog ausführlich [kommentiert](#).

Neues außerordentliches Mitglied im BDÜ: Sprachendienst des Bundeswirtschaftsministeriums

Seit Mitte August ist der Sprachendienst des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) außerordentliches Mitglied im BDÜ.

Mit seinen hausinternen Mitarbeitern ist der Sprachendienst zuständig für alle Dolmetsch- und Übersetzungsaufträge des Ministeriums. Die Mitgliedschaft im BDÜ als größtem Berufsverband der Branche in Deutschland mit seinem breiten Weiterbildungsangebot und Einblicken in das Marktgeschehen stärkt zum einen den professionellen Rückhalt des Dienstes innerhalb des Ministeriums sowie bei der Bundesregierung insgesamt und unterstreicht damit zum anderen die Bedeutung und Sichtbarkeit der Berufe.

Außerordentliches Mitglied können auf Antrag bei der Bundesgeschäftsstelle Sprachendienste von Unternehmen und Organisationen werden, die durch ihre Ausrichtung ein Interesse an den Zielen und Aufgaben des BDÜ haben und zur Förderung des Berufsstandes beitragen.

Aus den Mitgliedsverbänden

JMV in besonderen Zeiten: BDÜ Hessen mit neuer 1. Vorsitzenden

Corona zum Trotz und unter Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften konnte am letzten Samstag, dem 29. August, die – eigentlich bereits für März dieses Jahres geplante – Jahresmitgliederversammlung des BDÜ Hessen erfolgreich stattfinden.

Auch in diesem Jahr war BDÜ-Präsidentin Norma Keßler wieder zu Gast.

Als ganz besonders wichtiger Punkt stand die Neubesetzung des 1. Vorsitzes auf der Tagesordnung, da bereits im Vorfeld der JMV feststand, dass der bisherige



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Michael Schreck (Schatzmeister), Astrid Suding (1. Vorsitzende), Susanne Schartz-Laux (Vorstandsmitglied) und Helga Schüll-Gasteyer (2. Vorsitzende); nicht im Bild: Vorstandsmitglied Christopher Köbel

Amtsinhaber Clemens Rieg nicht erneut kandidieren würde. Die Kandidatensuche gestaltete sich nicht einfach, fand jedoch einen glücklichen Abschluss: Clemens Rieg konnte den Staffelstab an seine neu gewählte Nachfolgerin Astrid Suding übergeben.



Verabschiedung des scheidenden 1. Vorsitzenden Clemens Rieg durch seine Stellvertreterin, die 2. Vorsitzende Helga Schüll-Gasteyer
Fotos: © Sina Göttmann, BDÜ Hessen

In der Sprache der Kunden: als KMU erfolgreich im Ausland

Nachdem auch der **BDÜ Thüringen** verschiedene KMU-Organisationen im Rahmen der konzertierten Aktion (wir [berichten](#)) auf die Gefahren einer unbedachten Nutzung von Online-Übersetzungstools wie dem von der EU derzeit stark beworbenen *eTranslate* hingewiesen hatte, erhielt die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Social Media im Landesverband Kathrin Quiram die Gelegenheit zu einem [ausführlichen Interview](#) im Newsletter *Global Markets* der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen.

In dem Gespräch beschreibt sie nicht nur die angebotenen Dienstleistungen der BDÜ-Mitglieder, sondern geht auch auf die – durch Corona beschleunigten –

Mittwochstalks online: Impulse zu aktuellen Themen

Corona hat das Netzwerken vor Ort bei Stammtischen und ähnlichen Events erheblich erschwert. Auch der **BDÜ Nord** hat daher auf Onlineformate umgestellt. Bei den **Mittwochstalks mit Jessica und Magali** ([Termine](#) siehe Facebook) bspw. halten regelmäßig Spezialisten ihres Fachs Impulsvorträge zu aktuellen Branchenthemen. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle offen.

Bei der nächsten Mittwochstalkrunde am **2. September um 18 Uhr** geht es um die *Neuronale Maschinelle Übersetzung* und zu Gast ist u. a. Samuel Läubli, der auch schon bei der BDÜ-Fachkonferenz im letzten November einen viel beachteten Vortrag gehalten hat. Nähere Infos [hier](#).

Entwicklungen bei den digitalen Werkzeugen ein und weist gerade in diesem Zusammenhang auf die zahlreichen Vorteile hin, von denen Kunden profitieren, wenn sie für ihre geschäftskritischen mehrsprachigen Projekte professionelle Dolmetscher und Übersetzer beauftragen.



Fünf nach zwölf: #AlarmstufeRot für die Veranstaltungswirtschaft



Nach der bundesweiten *Night of Light* Ende Juni, an der auch der **Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ** mit einer rot beleuchteten Dolmetschkabine vor dem Brandenburger Tor in Berlin [beteiligt](#) war, ruft das [Aktionsbündnis #AlarmstufeRot](#) nun alle durch Corona massiv in ihrer Existenz bedrohten Akteure der Veranstaltungswirtschaft zur Teilnahme an der [Großdemonstration am 9. September in Berlin](#) auf – natürlich unter Beachtung aller Hygienevorgaben und sonstigen Sicherheitsregelungen.

Vor dem Hintergrund der bisherigen Kundgebungen gegen die Corona-Schutzmaßnahmen (z. B. am 28. August in Berlin) betonen die Veranstalter vom Aktionsbündnis, dass die angemeldete Großdemonstration am 9. September zum Ziel hat, auf die unsicheren Zukunftsaussichten und bedrohten Existenzen in der Branche aufmerksam zu machen. Es wird ausdrücklich zum [Dialog](#) mit den Verantwortlichen in der Regierung aufgerufen, bspw. im Rahmen eines regelmäßigen Rettungsausschusses am runden Tisch mit Vertretern der Veranstaltungswirtschaft. Dort sollten Alternativkonzepte zur Wiederbelebung der Branche ausgearbeitet werden.

Zudem legen die Veranstalter und Teilnehmer großen Wert auf die Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln. Darauf wird in den [Top-5-Verhaltensregeln zur Demo](#) hingewiesen. Der VKD schließt sich dem uneingeschränkt an und wird auch seine Mitglieder in den kommenden Tagen noch gesondert über die Teilnahme informieren.



Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft



Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Gut gerüstet in den Herbst mit reichlich digitaler Fortbildung

03.09.2020:
www – Wissen und Werkzeuge für

**Online-Seminare zum Thema
Interkulturelle Kommunikation**

Webpräsenzen:
Suchmaschinenoptimiertes Übersetzen
von Websites

07.09.2020:
Erfolg und Zufriedenheit im Beruf erleben

09.09.2020:
Wie Sie mit Akquise-Telefonaten und
Werbebriefen Türen öffnen

17.09.2020:
Stimmbildung für Dolmetscher/-innen

23.09.2020:
Word patent: Grafiken, Rahmen und
Hintergründe

24.09.+01.+08.10.2020:
Textoptimierung: Texte redigieren mit Stil
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

28.09.–14.12.2020:
Praktische Online-Seminarreihe zum
Übersetzen in Leichte Sprache
Kombi an 7 Terminen

29.09.2020:
Von Softskills bis Tools: Erfolgsrezepte für
die Übersetzer von morgen

Online-Seminarreihe „Technik“

04.+09.+16.+18.+30.09.2020:
Der Lebenslauf einer
Automobilkomponente – Von der
Bauteilentwicklung bis ins Fahrzeug
Kombi an 5 Terminen (s. o.)

07.+14.09.2020:
Theoretische Grundlagen interkultureller
Kommunikation
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

11.09.2020:
Dine through the day the British way: A
British breakfast

Online-Seminarreihe „Besser Übersetzen“

08.09.2020:
Inklusive Sprache
30.09.+07.10.2020:
Englisch-Deutsch Tempus- und
Modusformen
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

Online-Seminarreihe „Medizinische Übersetzer“

08.09.2020:
Hormonsystem
15.09.2020:
Hormonsystem Spezial – Schilddrüse,
Nebennierenrinde

Online-Seminare zum Thema Recht

09.+23.+30.09.2020:
Verwaltungsrecht
Kombi an 3 Terminen (s. o.)
22.+29.09.2020:
Verkehrsrecht und Fahrzeuge im Straf-
und Zivilprozess: Dolmetschen Russisch-
Deutsch
Kombi an 2 Terminen (s. o.)
22.09.+07.+13.10.2020:
Deutsches Immobilienrecht
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Neben diesen praktischen Online-Angeboten können auch die bewährten kostenlosen Online-Seminare zu SDL Trados („Fragen Sie Dr. Studio“) oder zu STAR Transit unter [BDÜ-Online-Seminare](#) gebucht werden.

Für weiterführende Auskünfte wenden Sie sich bitte an service@bdue.de.

Aus der Branche

Zusammenschluss des Jahres: RWS will SDL für rund \$ 1 Mrd. kaufen

Wie u. a. die Financial Times berichtet, soll bis zum Ende des Jahres einer der spektakulärsten Übernahme-Deals der Branche vollzogen werden. Die britische RWS Group, die in den vergangenen Jahren bereits mehrfach auf [Einkaufstour](#) war, will den ebenfalls britischen Anbieter von Übersetzungssoftware und Sprachdienstleistungen SDL aufkaufen. Die Transaktion wird laut [Meldung](#) des Brancheninformationsdienstes Slator mit £ 854 Mio. (\$ 1,1 Mrd.) bewertet.

Mit der Fusion der beiden Unternehmen, die noch einige Genehmigungsschritte durchlaufen muss, würde die größte, sprich umsatzstärkste Superagentur entstehen,

die den bisherigen Marktführer dieses Segments TransPerfect an der Spitze ablöst. Gemäß den Vereinbarungen der beiden Transaktionsparteien sollen die sich ergänzenden Dienstleistungen unter dem RWS-Dach zusammengelegt werden, wobei die Marke SDL nicht weitergeführt wird.

Welche Auswirkungen der Deal auf den Markt insgesamt, auf die Preise für Übersetzungsleistungen und auf die Arbeit von freiberuflichen Sprachdienstleistern haben wird, beobachtet auch der BDÜ aufmerksam. Eine detaillierte Übersicht über den Gesamtmarkt gibt übrigens Slator-Geschäftsführer Florian Faes in einem MDÜ-Artikel mit dem Titel *Milliardenmarkt in Bewegung* (s. [Heft 6/19](#)). Demnach kamen im Jahr 2018 die sogenannten Superagenturen zusammen mit den von der Größe her folgenden Anführern (Leaders) und Herausforderern (Challengers) auf knapp 30 % Marktanteil. Die restlichen etwas mehr als 70 % gingen auf das Konto des sehr fragmentierten Segments aus Klein- und Kleinstagenturen, Freiberuflern sowie internen Sprachdiensten von Unternehmen.

CfP zur EULITA-Konferenz 2021

Die Planungen für die gemeinsam von EULITA (European Legal Interpreters and Translators Association) und ihrem italienischen Mitgliedsverband AssiTIG organisierte Konferenz stehen: Sie wird am 18. und 19. März 2021 in Rom stattfinden; im Anschluss kommen die Vertreter der EULITA-Mitgliedsverbände am 20. März zu ihrer jährlichen Generalversammlung zusammen.

Der [Call for Papers \(IT, EN, FR\)](#) zum Konferenzthema *The use of technology in the fields of legal interpreting and legal translation* läuft noch bis zum **30. November 2020**.

Fit machen in Word und Excel

Dank einer [Kooperationsvereinbarung mit der BücherFrauen-Akademie](#) können BDÜ-Frauen zu Mitgliedsbedingungen an den Weiterbildungsangeboten der Akademie teilnehmen.

So beispielsweise an zwei praktischen Online-Seminaren: ab 2. November 2020 [Word im Büro: Mehr als nur Briefe schreiben!](#) und ab 18. Januar 2021 [Excel-Grundlagen im Büro: Kalkulationen mit Methode](#).

Wer sich bis zum **5. Oktober** zu beiden Veranstaltungen anmeldet, erhält zudem auch noch 20 % Kombirabatt.

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830 |
Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)